

Im Bezirksausschuss Laim (25)

02.12.25

An
BA-Geschäftsstelle West
Landsbergerstr. 486

81241 München

Antrag

Probetrieb eines Mikrowagen der AWM in schwer zugänglichen Straßen

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die AWM wird gebeten, in besonders engen und für reguläre Müllsammelfahrzeuge schwer zugänglichen Straßen im Stadtgebiet einen **Probetrieb mit einem Mikrowagen/Mikro-Müllsammelfahrzeug** einzurichten. Ziel ist es, die Müllentsorgung in diesen Bereichen zuverlässig sicherzustellen.

Hierzu soll die AWM geeignete Straßenabschnitte identifizieren, den Einsatz eines Mikrowagens testweise durchführen und dem Bezirksausschuss anschließend über die Ergebnisse, Praxistauglichkeit und mögliche dauerhafte Umsetzung berichten.

Begründung

In verschiedenen Straßenzügen des Stadtteils ist die Müllentsorgung durch die engen Platzverhältnisse erheblich erschwert. Die derzeit eingesetzten Müllfahrzeuge sind für manche dieser Bereiche zu groß und zu wenig wendig, was regelmäßig zu Problemen bei der Anfahrt und beim Entleeren der Behälter führt.

Der von der AWM verfügbare Mikrowagen ist deutlich kleiner und wendiger und damit besser geeignet, solche Engstellen zuverlässig zu bedienen. Trotz seiner kompakteren Bauweise ist er technisch in der Lage, Behälter ordnungsgemäß aufzunehmen und zu leeren.

In der Maxvorstadt soll ein solcher Einsatz bereits erfolgreich praktiziert worden sein, wie berichtet wurde. Die dortigen positiven Erfahrungen sprechen dafür, dieses Modell auch in anderen Stadtteilen zu testen.

Um die Entsorgungssituation zu verbessern und gleichzeitig weitere Halteverbote zu vermeiden, erscheint ein **zeitlich begrenzter Probetrieb** sinnvoll. Damit kann geprüft werden, ob der Einsatz dieses Fahrzeugs langfristig eine praktikable Lösung für die betroffenen Straßen darstellt.

Alexandra Gaßmann

Initiative

CSU Fraktionssprecherin